STILLE IDYLLE Nichts stört die himmlische Ruhe in dem verwunschen in einem Eichenwald liegenden Landhotel aus dem 18. Jahrhundert auf Menorca, wo man wohltuende Langsamkeit wiederentdecken kann

KLEINE AUSZEIT GEFÄLLIG?

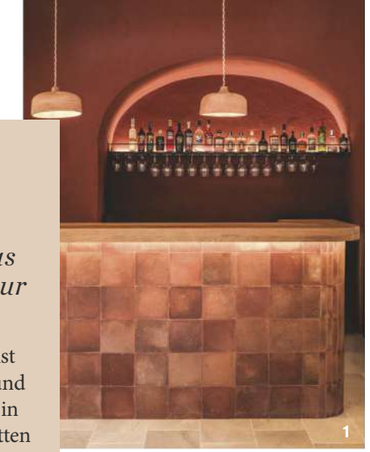
Mit viel Ruhe, im Einklang mit der Natur oder an einem Tisch, den Garten und Feld köstlich decken – zu Gast in drei Hideaways, die den wahren Luxus zelebrieren

REDAKTION *Judith Schüller* TEXT *Gabriele Thal*

SANT IGNASI, MENORCA

Vor den Toren Ciutadellas kann man hier in die Natur der Insel eintauchen

„Poc a poc“, immer mit der Ruhe, ist eine inseltypische Redewendung, und man könnte meinen, sie wäre hier, in diesem friedvollen Refugium inmitten eines alten Eichenwaldes, entstanden. Das Landhotel „Sant Ignasi“ der Menorquinerin Juana Vilafranca, ein ehemaliges aristokratisches Feriendomizil von 1777 unweit der Hafenstadt Ciutadella, wirkt wie aus Zeit und Raum gefallen. Viele der 25 Zimmer und Suiten haben Terrassen oder Gärten, die mit der umgebenden Natur zu verschmelzen scheinen. Architektur und die Ausstattung mit Stein, Holz und Naturfasern feiern die Region und die Schönheit des Einfachen. Pool, Spa, das Farm-to-Table-Restaurant „Smoix“, Tennisplatz: Es gibt fast keinen Grund, das Anwesen mit den Gartenräumen von Landschaftsarchitekt Álvaro de La Rosa Maura zu verlassen – außer um die abgeschiedenen Strände der Nord- und Südwestküste oder die malerischen Orte der Umgebung zu erkunden. DZ ca. 195 Euro (santignasi.com)


1

2

3

4

5

6

FOTOS MARIA ALGARA

1 APERITIVILLO Die Spanier benutzen gern die Verkleinerungsform für ihre große Kunst des Genießens – etwa einen typisch menorquinischen „Gin Pomadas“ in der Hotelbar

2 AROMAREICH Mittags und abends serviert Chefkoch Miquel Sánchez im „Smoix“ mediterrane Marktküche

3 FREILUFT-SPA Ein Highlight: eine Massage unter jahrhundertealten Eichen

4 LANDLUST Stein, Holz und menorquinische Webkunst prägen die Zimmer und sprechen die Sinne an

5 SCHATTENSPIELE Eichen umgeben das Anwesen und schirmen von der Sonne und ein bisschen auch von der Welt ab

6 GRÜNE OASEN Die Räume im Erdgeschoss verfügen alle über Terrassen oder sogar kleine Gärten. Die Zimmer im ersten Stock haben stattdessen Balkone

1

2

3

1 WOHLTAT Klein und fein ist der Wellnessbereich mit Dampfbad, Sauna, Ruheraum und natürlicher Pflege

2 EINFACH GUT Urige Bauernküche mit röschem Brot und würzigem Käse

3 SYMPATHISCH Sydney Karolewski und Timon Wolf sind die Gastgeber in diesem intimen Schmuckstück für maximal 28 Personen

4 SCHÖN SCHLICHT Alpiner Look, neu interpretiert: Zurückgenommene Formen und ruhige Farben prägen die 14 frisch renovierten Zimmer und Suiten

5 KEMENATE Für den Innenausbau wurde sogenanntes Mondphasenholz eingesetzt, das für ein besonders angenehmes Raumklima sorgt

6 MALERISCH In über 1000 Meter Höhe befindet sich das Schloss aus dem 16. Jahrhundert im Schweizer Jura

4

5

6

FOTOS STEFANIA GIORGI/CHÂTEAU DE RAYMONTPIERRE (3)

CHÂTEAU DE RAYMONTPIERRE, VERMES

Gute Aussichten auf Erholung in einem alten Schloss mitten im Schweizer Jura

Satte Wiesen und 650 Hektar Wald umgeben das „Château de Raymontpierre“, das seit 400 Jahren auf das Val Terbi im Schweizer Jura schaut und heute ein Hideaway mit 14 Zimmern und Suiten ist. Nach sanfter Renovierung erstrahlt das mittelalterliche Gemäuer seit 2024 in reduzierter Eleganz mit dezenten Farben und viel Holz aus den eigenen Wäldern. Pellet-, Klär- und Solaranlagen machen das Anwesen quasi autark, sogar über eine eigene Trinkwasserquelle verfügt das Schloss. Vom zugehörigen Bauernhof mit Simmentaler Rindern, Ziegen und Schafen in artgerechter Haltung sowie Obst und Gemüse aus eigenem Anbau stammen die Zutaten für das Farm-to-Table-Konzept der Gastgeber Sydney Karolewski und Timon Wolf mit täglich wechselndem Menü, das am großen „Communal Table“ im „Grand Salon“ genossen werden kann. DZ ab ca. 500 Euro (chateauderaymontpierre.ch)

REFEKTORIUM An der langen Tafel lassen sich die Gäste vom täglich wechselnden ländlichen Menü überraschen, die Zutaten stammen vom eigenen Bauernhof und aus der Umgebung

EBENRIEDER, ALLGÄU

Ferien auf dem Bauernhof mal anders: mit viel Style und ein bisschen Glamour sanft runterkommen

Urig und dennoch stylisch ist das „Ebenrieder", ein dreiteiliges Ensemble aus restauriertem Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert plus Kuhstall und Scheune, die nachträglich gebaut wurden. Antike Bauernmöbel gehen hier Hand in Hand mit modernem, farbenfrohem Design, gekonnt kombiniert von der Münchner Innenarchitektin Stefanie Thatenhorst. Fünf Wohnungen zwischen 40 und 100 Quadratmetern mit Küchen zur Selbstversorgung und vier Hotelzimmer stehen den Gästen von Jasmin und Stefan Haas in Remnatsried am Auerberg zur Verfügung. Genuss wird großgeschrieben, denn außer den Pantrys der Apartments gibt's noch zwei Großküchen sowie eine Outdoorküche. Dazu kommen ein Yogaraum im ehemaligen Kuhstall, ein Seminarraum in der Scheune und im Erdgeschoss ein Spa mit Sauna und Pool. Ein Rückzugsort, der von der Gemeinschaft lebt. Apartment ca. 210 Euro (ebenrieder.de)

1 AUSSICHTSREICH Im Apartment „Obertenne" unterm Dach hat man vom Mustermix-Plätzchen aus die Landschaft gut im Blick

2 GASTGEBER Jasmin und Stefan Haas haben sich mit dem aufwendig restaurierten Retreat einen Traum erfüllt

3 SALON Der „Heustock" mit zwei Schlafzimmern punktet mit einer einladenden Wohnküche, einem Panoramafenster und einem Essplatz im typischen Ebenrieder Alpenstyle

4 GEMÜTLICH Das Alkovenbett ist der Hit im Apartment „Dachboden" für drei Personen mit rosaroter Küchenzeile

5 NATURSCHÖN Warum nicht mal den Sonnenuntergang samt romantischem Nebel von einem der Sitzplätze rund ums Haus genießen?

6 Wasserspiele Nach der Sauna im kleinen, feinen Spa locken der Außenpool und Ruheliegen **7 Pflückfrisch** Das Gemüse in den Hochbeeten dürfen Gäste gern ernten, um sich etwa einen knackigen Salat in ihrer Pantry zuzubereiten

FOTOS REGINA RECHT, DANIEL SCHAFER (5)

8 MUNTERMACHER So wird man morgens gern begrüßt! Alle Bäder in den Wohnungen und Zimmern sind farbenfroh und fröhlich gestaltet, mit tollen Ideen wie den Pendelleuchten, die einen vielleicht für das eigene Zuhause inspirieren

9 SONNENPLATZ Raumteilerbank, cooler Teppich und skulpturale Leuchte: Vom schicken Essplatz des Apartments „Obertenne" schaut man in den üppigen Garten des Bauernhofs